

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 14. März 2016, 19.00 Uhr, Saal des Jugend- und Kulturzentrums Violahof

Traktanden:

- | | |
|---|--|
| 1. Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2015 | 5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags |
| 2. Jahresbericht des Vizepräsidenten | 6. Genehmigung des Budgets 2017 |
| 3. Jahresbericht der Vermittlungsstelle | 7. Traktandierungsanträge der Mitglieder |
| 4. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Entlastung
des Vorstands | 8. Diverses |

Der Vizepräsident Heinz Langner (in Abwesenheit der Präsidentin Barbara Schätti) eröffnet um 19.00 Uhr die 4. Mitgliederversammlung und begrüsst die 60 (inkl. Vorstandsmitglieder) Anwesenden. 17 Mitglieder haben sich entschuldigt.

1. Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2015

Der Vizepräsident erwähnt, dass alle Unterlagen rechtzeitig an die Mitglieder gesandt worden seien und dass keine Traktandierungsanträge von Mitgliedern beim Vorstand eingegangen seien.

Das Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 9. März 2015 wird – mit Dank an die Aktuarin – einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Vizepräsidenten

Der Verein zählt 146 Mitglieder, was wegen der Mitgliedschaft von Eheleuten 201 Personen ausmacht. 2015 hat der Verein 22 neue Mitglieder gewonnen, dies ist eine stolze Zahl.

Neun Vorstandssitzungen wurden 2015 abgehalten. Eines der wichtigsten Themen bei den Sitzungen war die Arbeit in der Vermittlungsstelle.

Zwei Gemeinschaftsnachmittage wurden durchgeführt. Im Frühjahr bei Kaffee und Kuchen hat Urs Wullschleger einen wunderschönen Bildervortrag über Kaiseraugst in den vier Jahreszeiten vorgeführt. Im Herbst wurde wie gewünscht Lotto gespielt.

Im März wurden verschiedene soziale Institutionen und Vereine zum dritten Mal zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

Der Stammtisch, der monatlich am letzten Mittwoch im Restaurant Liebrüti stattfindet, wurde jeweils von sechs bis acht Personen besucht. Der Vorstand hofft, dass noch mehr Mitglieder den Weg dahinfinden.

Neuheiten 2015

Vier neue Dienstleistungen wurden 2015 angeboten:

- Die „Digitale Sprechstunde“, die monatlich stattfindet. Auch Nichtmitglieder können sich bei den Jugendlichen Hilfe holen.
- Bei „Babysitting“ sind bis heute noch keine Aufträge eingegangen.
- Das „Allgemeine Unterstützungspaket“ wird in drei Haushalten erfolgreich durchgeführt.
- Der „Fahrdienst“ wird momentan noch eher spärlich genutzt. Was ein Angebot „Ortsbus-Light“ betrifft, so sind noch Abklärungen im Gange. Fahrer und Fahrerinnen werden gesucht.

Heinz Langner appelliert an die Anwesenden, für die neuen Dienstleistungen im ihrem Umkreis zu werben. Der Verein macht sich Gedanken, wie er die neuen Dienstleistungen bekannter machen kann.

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht der Vermittlungsstelle

Heinz Langner berichtet aus der Arbeit der Vermittlungsstelle: Im vergangenen Jahr war die Vermittlungsstelle an 98 Tagen während jeweils einer Stunde besetzt. Es gingen 40 Aufträge (Vorjahr: 17) an 19 Helfer ein, insgesamt wurden 165 Stunden geleistet (Vorjahr: 125,5).

Heinz Langner spricht im Namen des gesamten Vorstands ein grosses Dankeschön an alle Helfer für die geleistete Arbeit aus.

Der Jahresbericht der Vermittlungsstelle wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

Die Jahresrechnung schliesst nach Einnahmen von CHF 5'654.15 und Ausgaben von CHF 5'510.29 mit einem Reingewinn von CHF 134.86 ab. Mitgliederbeiträge und Spenden summieren sich auf CHF 5'559.--. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 9'368.71. Der Personalaufwand ist der grösste Posten und beläuft sich auf CHF 1'512.--. Dieser Betrag repräsentiert die geleisteten Stunden der Vermittler.

Urs Rychener informiert, dass die Jahresrechnung eingehend von den beiden Revisoren geprüft worden ist. Alle Belege sind vorhanden und richtig gebucht. Urs Rychener attestiert eine genaue, übersichtliche und korrekte Buchführung, dankt Urs Meier für die geleistete Arbeit und beantragt, Urs Meier als Kassier Décharge zu erteilen.

Dem Kassier wird Décharge erteilt.

Die Entlastung des Vorstands wird ebenfalls einstimmig erteilt.

5. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Der Vorstand hat beschlossen, die Höhe des Beitrags unverändert zu lassen, d. h., Einzelperson CHF 30.--, Ehepaar CHF 45.-- und Kollektivmitglied CHF 50.-- oder mehr.

Der Vorschlag des Vorstands, den Mitgliederbeitrag unverändert zu lassen, wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung des Budgets 2017

Die Einnahmen wurden auf CHF 5'610.--, die Ausgaben auf CHF 4'920.-- budgetiert, was einen Gewinn von CHF 690.00 ergibt. Für Personalaufwand wurden CHF 1'800.-- budgetiert. Unter Sonstigen Aufwendungen in Höhe von CHF 800.-- sind Porti, Büromaterial und Gebühren vorgesehen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Traktandierungsanträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

8. Diverses

Heinz Langner fragt, ob die anwesenden Mitglieder Fragen hätten, was nicht der Fall ist.

Heinz Langner informiert, dass Samantha Freivogel aus privaten Gründen aus dem Vorstand austritt. Sie bleibt aber als Vermittlerin tätig. Heinz Langner bedankt sich für ihre geleistete Arbeit, die gute Unterstützung und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Der Vorstand hat beschlossen, in der derzeitigen aus fünf Mitgliedern bestehenden Zusammensetzung bis zur nächsten Wahl 2017 zu amtieren.

Heinz Langner gibt bekannt, dass ein neues Mitglied, Frau Bielser, einmal monatlich mit vier bis fünf Personen bei sich zuhause gerne gemeinsam kochen und essen möchte. Frau Bielser ist anwesend und Interessierte können direkt mit ihr Kontakt aufnehmen.

Urs Meier teilt mit, dass er 2017 aus dem Vorstand austreten wird und deshalb ein neuer Kassier gesucht wird. Falls Interesse besteht, bittet er, sich bei ihm zu melden.

Heinz Langner erteilt Martin Kalt das Wort. Martin Kalt, Leiter Spitex Kaiseraugst, erläutert den Aufbau und die vielfältigen Dienstleistungen des Vereins Spitex in einer sehr anschaulichen und persönlichen Art, welche bei den Anwesenden sehr gut „ankommt“ und mit dankbarem Endapplaus bedacht wird.

Heinz Langner bedankt sich bei Martin Kalt, beim Vorstand sowie bei den Anwesenden, schliesst die 4. Mitgliederversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Die Protokollführerin:

Paule Peters